

Mannheim, den 07.12.18

Spendenübergabe an Amalie

Diakonie: Badenia-Loge spendet Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution 5.500 Euro

Einstimmig für Frauen in Not: Diese Entscheidung fiel bei den Mitgliedern der Badenia-Loge klar und deutlich aus. Die über 25 Mitglieder befassten sich ausführlich mit der Arbeit von Amalie. Das überzeugte und inspirierte sie – der Entschluss fiel einstimmig für die Beratungsstelle aus. „Die Badenia-Loge will mit ihrem vielfältigen sozialen Engagement auch Not in Mannheim lindern. Aus diesem Grund hat sie sich dazu entschieden, die Beratungsstelle Amalie für Frauen in der Prostitution mit 5.500 Euro zu unterstützen“, so erster Vorsitzender der Loge, Friedhelm Dabringhausen.

Spende kommt Amalie Wohnprojekt zugute

Leiterin von Amalie, Julia Wege, nahm die großzügige Spende mit großer Freude entgegen. „Wir freuen uns über diese hohe Summe, die wir für unser Wohnprojekt einsetzen möchten. Dort können wir Frauen und ihren Kindern in Not eine neue Chance außerhalb der Prostitution bieten“. Das Amalie Wohnprojekt ist einer der vordringlichsten Projekte der Beratungsstelle, welches über die Förderungsdauer von Aktion Mensch im Frühjahr 2019 weiter fortgeführt werden soll. Hierbei ist jedoch eine Finanzierung durch Spenden unerlässlich. „Es bedarf großer Bemühungen, um dieses wichtige Ziel zu erreichen“, so Wege.

Der weltliche Odd Fellow-Orden ist eine weltumspannende Gemeinschaft von rund 200.000 Mitgliedern, die sich aktiv für die Pflege der grundlegenden Werte Freundschaft, Nächstenliebe und Wahrheit einsetzt. Die Mannheimer Niederlassung des Ordens ist die 1874 gegründete Badenia-Loge Nr. 1 von Baden. Sie unterstützt immer wieder karitative Projekte.

Die Beratungsstelle Amalie berät in Mannheim Frauen, die in der Prostitution arbeiten oder aussteigen möchten, wurde 2013 gegründet und befindet sich fester Trägerschaft des Diakonischen Werkes Mannheim. Aufgrund der prekären Armutssituation von vielen osteuropäischen Frauen bietet Amalie Beratung, Begleitung, medizinische Grundversorgung und Ausstiegshilfen an. Amalie wird finanziert durch die Stadt Mannheim, das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Aktion Mensch e.V. und das Diakonische Werk.

Foto DW/Amalie: (v.l.n.r.) Feierliche Scheckübergabe mit Friedhelm Dabringhausen, Julia Wege und Schatzmeister Dr. Armin Grenacher